

St. Benediktus Lengerich

Herbstpfarrbrief

Nr. 39 - vom 12. - 26.10.2008

Messintentionen für die Zeit vom 04.09. - 15.09.2007

Dienstag, 14.10.: + Walter Berlage, VF Westerbecle. + Helga Lühn, LVF: Schmidt-Vox, Eilers-Feldhaus.

Mittwoch, 15.10.: + Hans Weltring, ++ Ehel. Franz u. Sophia Niebur, + Leni Mers, + Paul Determann u. Hermann König, Als Dank zur Gottesmutter, + Bernhard Kramer, + Bernhard Wilmes, + Hanne Jansen, + Lieselotte Koopmann, LVF: Rumpke-Krause, Topper-Teepe, Schmidtfrerick-Huil, Berlage-Koopmann, Stümpfer, Wolters-Pruisken.

Donnerstag, 16.10.: JM+ Karl Kallage.

Freitag, 17.10.: + Johannes Berlage, Um Frieden in der Welt.

Samstag, 18.10.: + Dr. Günther Wegener, + Josef Thediek, ++ Hendrik Schäfer u. Heinrich Westermann, + Anni Foppe, ++ Anita Stermann u. Bernhard u. Heinz Höving, + Bernhard Kramer, + Josef Wübbels, + Josef Nagelmann, ++ Franz u. Christa Wübbels, + August Slump, + Heinrich Einspanier, + Anni Brinkers, ++ Bernhard Rolfes u. Tochter Josefa, + Anton Köbbe, + Hedwig Bornhorst, + Anneliese Valdovskis, + Anna Gövert, ++ Margret u. Annette Landwehr, ++ Hildegard u. Irmgard Albers, LVF: Lampa-Peterberns, Gövert-Pollmann, Hilbers-Weltring, Heinen, Baar-Katten-Imholte.

Dienstag, 21.10.: + Walter Berlage, + Bernhard Öing, + Helga Lühn.

Mittwoch, 22.10. + Hans Weltring, JM+ Ralf Habbert, + Leni Mers, + Paul Determann u. Hermann König, + Alfons Topper, + Bernhard Kramer, JM+ Otto Völker-Gerd, + Lieselotte Koopmann, LVF: Rumpke-Krause, Berlage-Koopmann.

Freitag, 24.10.: JM+ Änne Vox, LVF Krause-Rumpke-Eling.

Samstag, 25.10.: + Dr. Günther Wegener, + Josef Thediek, ++ Leo u. Maria Köster, ++ Theresia u. Johannes Föcke, ++ Anita Stermann u. Bernhard u. Heinz Höving, + Josef Wübbels, + Josef Nagelmann, ++ Franz u. Christa Wübbels, + August Slump, + Anni Brinkers, ++ Bernhard Rolfes u. Tochter Josefa, + Anneliese Valdovskis, JM + Paula Schlangen, ++ Heinrich u. Anna Dall, + Anna Gövert, LVF: Ahlers, Lampa-Peterberns, Westerbecle-Niehaus, Stoke-Albers, Heinen, Kribber-Perk.

Das **Pfarrbüro** ist vom 13.10. - 18.10.08 **geschlossen!** In dringenden Fällen melde man sich bitte bei Pastor Stührenberg.



„In IHM leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ – sagt der Apostel Paulus auf dem Areopag in Athen.

Wer ist ER? ER ist wie die unsagbare Weite, die alles umfasst – ER ist der Schöpfer: Alles umgreift ER und ruft es aus dem Nicht-Sein ins Sein – nicht nur im Anfang, sondern fortwährend neu. Alles dauert fort, immerzu werdend –

„Im Anfang war das Wort, und alles ist durch das Wort geworden.“ Das Geheimnis des Anfangs, es wird geboren mit dem Wort, leuchtet auf aus dem Wort. Das Wort – ewiges Schauen und ewiges Sagen. ER, der schuf, sah – Er sah, „dass es gut war“, ER sah mit einem Sehen, das dem unseren nicht gleicht, Er – der erste Schauende – Er sah, Er schaute in allem eine Spur SEINES Wesens, eine Spur SEINER Vollkommenheit – ER sah: „Alles liegt nackt und bloß vor seinen Augen“ – alles nackt und durchschaubar – echt, gut und schön – Er sah mit einem Sehen, ganz anders als das unsere. Ewiges Schauen und ewiges Sagen: „Im Anfang war das Wort, und alles ist durch das Wort geworden“, alles in dem wir leben, uns bewegen und sind –

Das Wort, das wunderbare Wort – das ewige Wort, gleich einer unsichtbaren Schwelle für alles, was geworden ist, was ist und was sein wird. Als sei das Wort die Schwelle. Schwelle des Wortes, in dem alles in gewisser Weise unsichtbar war, von Ewigkeit her und göttlich – an dieser Schwelle beginnt der Lauf der Welt.

(aus Römisches Triptychon, Meditationen von Johannes Paul II)

Suizid im Alter

07.11.2008, 18.00 - 21.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. E. Grond,
Internist, Psychotherapeut,
Sozialmediziner

An Grenzen des Lebens begleiten - Notfallseelsorge

und Suizid

12.11.2008, 19.00 Uhr

Referentin: B. Wempe
Pastoralreferentin im
Ludmillenstift Meppen,
Koordination der Notfallseelsorge

Suizid ... oder von der Sehnsucht nach sich selbst -

Leben im Grenzbereich

zwischen leben wollen und nicht
leben können

14.11.2008, 19.00 Uhr

Referentin: Ch. Meyer,
Regionale Beratungsstelle der
Polizeidirektion
Osnabrück, Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Mit dem „Schweren“ leben - die eigenen Widerstandskräfte stärken

17.11.2008, 19.00 Uhr Referentin:

Dipl. Psych. J. Kallschmidt,
Psychologische Psychotherapeutin,
Leiterin der psych. Beratungsstelle
Osnabrück

Ausstellungseröffnung:

Montag, den 27.10.2008 um
19.00 Uhr in der ev.-luth. Petrus-
kirche zu Bawinkel

Dauer der Ausstellung:

27.10. – 22.11.2008

Öffnungszeiten:

- 2 Std. vor den Veranstaltungen

- So, 2.11.; 9.11.; 16.11.; jeweils
von 14.00 – 17.00 Uhr

- Nach Absprache auch für
Gruppen und Schulen ab Kl.9
Ansprechpartner für Schulen:
H. Berentzen, A. Buschermöhle

Nähere Informationen:

Lingener Hospiz e. V.
Dagmar Homeyer
Telefonnummer 0591 / 831647

Ev.-luth. Christuskirchenge-
meinde Brögbern-Biene-
Bawinkel
Edeltraud Sänger
Tel: 0591 / 7208

Kath.Kirchengemeinde
St. Alexander Bawinkel
Agnes Buschermöhle
Tel. 05963 / 9402-16

Ausstellung in Bawinkel
„Gegen die Mauer des Schweigens-
AGUS-Angehörige um Suizid“

„Suizidalität ist ein schwerwiegendes gesundheitspolitisches und gesellschaftliches Problem. Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland über 11.000 Personen das Leben. Vermutlich mehr als 100.000 Menschen überleben einen Suizidversuch, oft mit schweren Verletzungen und nachhaltigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Von jedem Suizid sind im Mittel 6 Angehörige betroffen, die nicht selten selbst in große seelische Not geraten“, so schreibt die Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention.

Ein Suizid verändert das Leben der Hinterbliebenen, nichts ist mehr so wie es war. Der Schmerz des Verlustes geht oft einher mit der Frage nach dem "Warum", dem Verlassensein, mit Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen; ein Chaos der Gedanken und Gefühle bricht herein. Das mühsam gelegte "Lebensmosaik" ist zerstört, die Einzelteile müssen neu gelegt werden.

Im Rahmen der Ausstellung "Gegen die Mauer des Schweigens" und verschiedenster Vortragsveranstaltungen wird das Thema Suizid und die Folgen für die Hinterbliebenen zum Thema gemacht und ein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft zur Sprache gebracht.

Lassen auch Sie sich anrühren und einladen zu folgenden Veranstaltungen:

Vorträge:

Das Leid der Trauernden - die Frage nach der Schuld

29.10.2008, 20.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. E. Kos,

Institut für Kath. Theologie, Hochschule Vechta

Auf Draht - Telefonseelsorge: Sorgen, Ängste und auch neue Hoffnung im Gespräch

04.11.2008, 20.00 Uhr

Referent: Dr. P. Hacke, Mitglied im Vorstand der Telefonseelsorge Emsland



Wie bete ich den Rosenkranz?

Im Leben der Kirche ist der Monat Oktober besonders dem Gebet des Rosenkranzes gewidmet. Auf diesen Seiten möchten wir dieses Gebet noch einmal auffrischen und in Erinnerung rufen. Schon vor langer Zeit begannen die Menschen mit Hilfe einer Gebetsschnur zu beten. Später nannten sie es den **ROSENKRANZ**. Er besteht immer

aus einem Kreuz und **59** Perlen

Jede dieser Perlen bedeutet ein Gebet. Es bilden 55 Perlen eine zusammenhängende Kette. Sie ist an einem Verbindungsglied zusammengefügt. Es ist hier manchmal auch ein Kreuz oder eine Muttergottesfigur abgebildet. Am Verbindungsglied hängt eine Kette mit 5 Perlen und einem Kreuz. Es erinnert zu Beginn daran, dass Christus für uns am Kreuz gestorben ist, als Zeichen seiner Liebe zu uns; deshalb beten wir als erstes Gebet das Glaubensbekenntnis. Wir bekennen unseren Glauben an Gott. Dazu machen wir das Kreuzzeichen und sprechen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen.

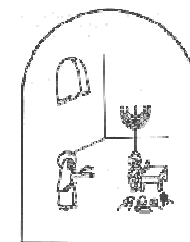
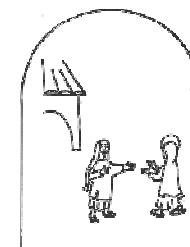
Ich glaube an Gott den Vater....

Nachdem wir unseren Glauben bekannt haben, ehren wir Gott und sagen:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.

Denn: Gott war immer schon da und Er ist es heute und Er wird es immer bleiben.

Das Kreuz mit den 5 Perlen am Anfang des Rosenkranzes kann für uns eine innere Öffnung unseres Herzens sein. Damit bereiten wir uns vor, Gottes allmächtiges Wirken zu erfassen. über dem Kreuz ist eine einzeln geknüpfte Perle. Hier sprechen wir ein Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat. Seit dieser Zeit haben es seine Jünger gebetet. Sie haben es vielen Menschen weitergesagt und wir beten es auch heute noch. Es ist das



Vater unser, Vater unser im Himmel....

Bei den 3 folgenden Perlen werden 3 "Gegrüßet seist du Maria..." gesprochen. Sie werden genauso gebetet, wie damals, als der Engel Maria begrüßt hatte und ihr eine Botschaft vom Herrn überbrachte:

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu,
der in uns den Glauben vermehre.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes
Gegrüßet seist du Maria.....

der in uns die Hoffnung stärke
Heilige Maria...

Gegrüßet seist du Maria.

der in uns die Liebe entzünde
Heilige Maria....

Nach diesen Gebeten beten wir

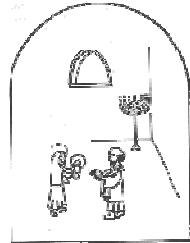
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.

Jetzt sind wir an der gegliederten Rosenkranzkette angelangt.

Nach einer einzelnen Perle, bei der das Vater unser gebetet wird, bilden 10 eng zusammengeknüpfte Perlen ein sogenanntes Gesätz. Jede dieser zehn Perlen steht für ein "Gegrüßet seist du Maria".

Das Wort "Gesätz" kommt von Satz. Wir sprechen im Gebet wichtige Geschehnisse aus dem Leben von Jesus Christus an. Ebenso von Maria und Josef, die ihn in Seiner Kindheit umsorgten und später oft begleiteten. Wir sollten das nicht vergessen. Im Neuen Testament ist alles genau beschrieben.

Das Rosenkranzgebet ist für uns eine Möglichkeit, über die Geschehnisse der Geburt, des Lebens, Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi und über das Leben seiner Mutter nachzudenken.



Wissen Sie die Antwort? Frage aus dem Katechismus:

Warum bilden die Menschen eine Einheit? (Die Antwort steht auf Seite 10)

- Am bunten Abend jagte eine Show die andere. „Wer wird Millionär“, eine „Modenshow“ mit Models aus den eigenen Reihen und „Wetten Dass“ wurden aufgeführt. Es ist gewettet worden, was das Zeug hält: eine menschliche Pyramide, Tauziehen zwischen einem Gruppenleiter und zehn Kindern, Gruppenkinder an der Stimme erkennen und fünf verkleidete Personen innerhalb 30 Minuten aus einem Nachtbarlager besorgen. Die Gegenwetten waren aber auch nicht von schlechten Eltern. Der Diakon wurde mit Wasserbomben beworfen, ein Gruppenleiter musste im Ententeich baden gehen und die Lagerleitung musste auf dem Heimweg ein Kleid tragen.

Unter anderem haben wir eine deutsche Messe in einer Holländischen Kirche mitgefeiert. Außerdem hat unser Diakon einen Wortgottesdienst auf unserem Gelände abgehalten.

Wir haben den Leuchtturm von Ameland erklommen und mit John de Jong's Trecker sind wir den Strand bis zum Ende der Insel gefahren, um dort „Mupfeln“ zu sammeln.

Wir möchten ein großes Dankeschön an Karl Gerdes, Ulla Essmann und an die Ev.Kirche richten, die uns ihre

Bullis und Anhänger zur Verfügung gestellt haben. Auch ein Dankeschön an die Firma Thomas Gerdes für die Ameland-Shirts.

Ein Riesen Dankeschön an die Gruppenleiter und Kochfrauen, ohne die eine solche Fahrt nicht stattfinden könnte.



Ich hoffe, dass alle im nächsten Jahr wieder dabei sind, die Kinder, die Kochfrauen und die Gruppenleiter.

tot ziens
Michael Hilgen

Amelandfreizeit 2008
Katholische Kirchengemeinde
St. Benedikt Lengerich



08. bis 18. August 2008

Es ist soweit, 50 Kinder, die sich freuen, viele Eltern mit gesenkten Köpfen. Entschuldigt bitte, liebe Eltern, aber das gute Wetter nehmen wir mit nach Ameland.

Die große Fahrt. Die Kinder erweisen sich als sehr pflegeleicht und somit sind wir sehr entspannt in Holwerd angekommen. Auch die Überfahrt nach Ameland verlief vollkommen problemlos.

Viele Kinder sind zum ersten Mal nach Ameland unterwegs und hatten eine Menge Spaß während der Überfahrt.

Wir sind angekommen. Jetzt heißt es nur noch die Strecke zum Molenhof zu bewältigen. Dort angekommen, werden die Betten bezogen und die Kuscheltiere an ihren Platz gelegt. Die Betreuer packen die Lebensmittel und Spiele aus.

Nach dem Abendbrot gehen wir zum Strand, schauen ob der Sand noch da ist oder wir im letzten Jahr alles mit nach Hause genommen haben. Im Anschluss ist Bettruhe angesagt. Natürlich verlief nicht alles nach Plan, da die Kinder an den ersten Tagen noch voller Power sind.

Am nächsten Morgen steht den Kindern der Stress des letzten Tages noch ins Gesicht geschrieben oder war es die kurze Nacht? Das Tagesprogramm wird auf Grund der Wetterlage sehr spontan entschieden.

Es wurden während der Freizeit viele Spiele durchgeführt, wie z.B.:

- Eine Lagerolympiade, die über die ganze Ameland-Freizeit lief.
- Die Kinder haben rohe Eier mit Strohhalmen, Luftballons usw. verpackt. Anschließend sind diese aus drei Meter Höhe fallen gelassen worden. Die meisten Eier überstanden diesen Sturz unverstört, was den Gruppen Punkte für die Lagerolympiade einbrachte.
- Es sind Workshops durchgeführt worden, wie Basteln, Doppelkopf usw.
- Viele Wissensspiele wie Krabbencatchen, Völkerball, Volleyball, Hitparade, usw. konnten gar nicht oft genug gespielt werden.
- Eine Stadtralley mit Fragen über die Insel musste von den Kindern gelöst werden.
- Kinderdisco



Geheimnisse, weil wir ja nicht genau verstehen, warum Gott in seiner Weisheit damals alles so geschehen ließ.

Wir bezeichnen diese Geheimnisse als die

Freudreichen Geheimnisse

(über die Geburt und Kindheit)

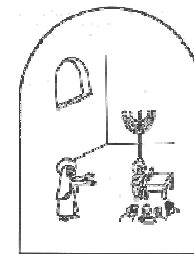
Lichtreichen Geheimnisse

(über das öffentliche Wirken Jesu)

Schmerzhaften Geheimnisse

(über das Leiden und Sterben)

Glorreichen Geheimnisse



(über die Auferstehung)

Es wird stets nur eines der obengenannten Geheimnisse im Rosenkranz gebetet.

Jedes Geheimnis umfaßt 5 Glaubenswahrheiten. Jede Glaubenswahrheit wird bei einem Gesätz der Kette (10 Perlen) betrachtet. Bei der Betrachtung des Lebens Jesu und seiner Mutter Maria und Josefs, denken wir auch über uns nach.

Wir können uns ganz in unsere Gedanken vertiefen, während die Perlen durch unsere Hand gleiten. Wir dürfen sicher sein, dass Maria, die wir in den betrachtenden Gebeten immer wieder ansprechen, unsere Sorgen und Anliegen versteht. Sie nimmt sie an und wird immer wieder Wege finden, uns fürbittend zu helfen. Sie ist ja bei ihrem Sohn, der uns alle liebt.

Wir beginnen die Geheimnisse immer mit dem Gegrüßet seist du Maria.

und fügen die entsprechenden Sätze aus den verschiedenen Geheimnissen ein. Fortgesetzt wird es dann wieder mit Heilige Maria, Mutter Gottes

Am Ende eines Gesätzes folgt wiederum ein "Ehre sei dem Vater" bevor das nächste Gesätz gebetet wird.

Die Geheimnisse können auch als betrachtendes Gebet vor das folgende Gesätz gestellt werden. Es wurde vom Vatikan vorgeschlagen, an bestimmten Wochentagen besonders folgende Geheimnisse zu betrachten:

Montag: freudreiche; Dienstag: schmerzreiche; Mittwoch: glorreiche; Donnerstag: lichtreiche (früher: freudreiche); Freitag: schmerzreiche; Samstag: freudreiche (früher: glorreiche); Sonntag: glorreiche

Erstkommunion 2009



Am ersten Oktober, dem Gedenktag der Heiligen Theresia vom Kinde Jesu, haben wir nachmittags um 17 Uhr in der Kirche die Erstkommunion begonnen. 25 Kinder haben sich mit ihren Eltern und Familien auf den Weg gemacht. „Jesus ist der Freund der Kinder“, so lautet das neue Erstkommunionlied, das die drei Erstkommuniongruppen im nächsten halben Jahr besonders begleiten wird. Zwei Mädchengruppen und eine Jungengruppe haben als Patrone die Heilige Elisabeth, die

Heilige Bernadett und den Heiligen Benedikt gewählt. So werden sie sich, wie im vergangenen Jahr bis Weihnachten auf das Sakrament der Versöhnung vorbereiten. Im neuen Jahr gehen sei dann auf das Geheimnis der Gegenwart unseres Gottes zu, das besonders verborgen ist unter dem Schleier von Brot und Wein. Die Kinder werden von 9 Katechetinnen begleitet, jeder Gruppe sind drei zugeordnet.

Die Stellen der Heiligen Schrift, denen die Kinder in den Gruppenstunden begegnen, helfen ihnen die Bedeutung des Wortes Gottes für die Feier der Heiligen Messe zu verstehen. Durch das Wort spricht der Herr selber zu uns. Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund hervorgeht.

Ich möchte Sie herzlich bitten, die Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten. Der Glaube bleibt ein Geschenk, das wir empfangen, das der Herr uns macht. Nicht beim Vorstellgottesdienst, aber bei der Feier des Kirchweihfestes am Sonntag nach dem 18.11. werden die Gebetskarten verteilt. Das sollte Sie aber nicht daran hindern, die Erstkommunionkinder und ihre Familien schon jetzt im Gebet zu begleiten.

Vorgenommen haben wir uns für dieses Jahr zwei katechetische Samstage, an denen wir um 12 Uhr beginnen und den Nachmittag zur Vertiefung besonderer Themen angehen wollen. Auch eine kleine Wallfahrt möchten wir gerne gemeinsam machen, vielleicht mit jeder Gruppe. So möchte ich an dieser Stelle einmal herzlich dank sagen allen, die bei der Erstkommunionvorbereitung mitwirken.



Buchausstellung

Samstag, 08. November 2008

von 18.00 – 19.00 Uhr,

Sonntag, 09. November 2008

von 11.00 – 18.00 Uhr



**im
Lengericher Pfarrheim**

Wir zeigen Ihnen:

- Kinder- und Sachbücher
- Taschenbücher
- Romane
- Spiele für die ganze Familie
- Musikkassetten und CD's

**Am Buchsonntag
09.11.2008 um 10 Uhr
"Familienmesse"
in der Kirche**

am Sonntag gibt es:

- am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten
- für Kinder eine Malecke



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Büchereiteam Lengerich

Die besten Landfrauenrezepte
Dr. Oetker Kühlschranksorten
Fantasievolle Geldgeschenke

Es ist also für jeden was dabei - Wir hoffen man sieht sich in der Bücherei!

Das Büchereiteam der KÖB Lengerich



Herzlichen Dank

Am 22 Juni konnte in unserem Pfarrheim um 11 Uhr durch die Initiative der kfd Lengerich eine Bilderausstellung eröffnet werden. Die Lengericher Künstlerin Frau Anita Oberhoff gewährte uns einen Einblick in die breite Palette ihres künstlerischen Schaffens. Eine große Zahl von Bildern stellte sie zur Ausstellung zur Verfügung, so dass auch während des Pfarrfestes die Möglichkeit war, ihren Werken zu begegnen. Dank der tatkräftigen Hilfe aus dem PGR konnten die Exponate im Pfarrheim angebracht werden. Doch dann wurden wir von Frau Oberhoff überrascht, als sie sich plötzlich bereit erklärte, uns ein Bild für das Pfarrheim zu stiften. Es hängt im Jugendcafé und passt sehr geschmackvoll zu Inneneinrichtung dieses Raumes. Wir möchten uns an dieser Stelle herzliche bei Frau Oberhoff bedanken und wünschen Ihr auch in Zukunft Gottes Segen für Ihr weiteres Wirken.

Kath. Kindergarten St. Benedikt

Kirchweg 6
49838 Lengerich
☎05904 390



Neues aus dem Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr ist mit vielen Veränderungen gestartet und nach den ersten Wochen können wir feststellen, dass sich alle – Kinder und Erzieher – an die neue Situation und die Betreuungsangebote gewöhnt haben. Unseren Kindergarten besuchen 82 Kinder in 4 Gruppen. Es werden folgende Betreuungszeiten angeboten und von den Eltern genutzt:

- 4 Std. Gruppe 08.00 – 12.00 Uhr
- 5 Std. Gruppe 08.00 – 13.00 Uhr
- 6 Std. Gruppe 08.00 – 14.00 Uhr
- 9 Std. Gruppe 08.00 – 17.00 Uhr
- Integrationsgruppe
- Mittagstisch für die Kinder, der 6 Std. und 9 Std. Betreuung
- Sonderöffnungszeiten von 07.30 – 08.00 Uhr und 12.00 – 12.30 Uhr

Jeden Mittag sitzen zurzeit bis zu 13 Kinder um 12.15 Uhr an den Tischen in der Bärengruppe und warten auf ihr Mittagessen. Dank sechs fleißiger Frauen steht es jeden Tag pünktlich auf dem Tisch. Unsere „Essensholer“ holen jeden Mittag um 11.45 Uhr mit dem Bollerwagen das Essen im Maria-Anna-Hospital ab und bringen es zum Kindergarten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren sechs „Essensholern“ bedanken, die uns so unterstützen. So können wir bei den Kindern bleiben und in der Abholzeit auch Ansprechpartner für die Eltern sein. Nochmals **vielen Dank** für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Dass es den Kindern gut schmeckt, zeigt die Frage eines Kindes an eine Erzieherin „Kannst du meiner Mama nicht mal zeigen, wie man das kocht“. Nach dem Essen heißt es für unsere Kinder Zähne putzen und ausruhen. Gemeinsam gehen sie in den Bewegungsraum, wo sie mit ihrem Kuschtier eine Zeit lang auf Matratzen ausruhen und eine Pause machen. Begleitet werden sie von einer Erzieherin, die Geschichten erzählt oder eine Kasette/CD mit ihnen hört.

Danach wird dann wieder gespielt - im Kindergarten oder draußen. Der Nachmittag wird dann noch einmal von einem kleinen Nachmittagsimbiss unterbrochen, bei dem es die beliebten Kekse, Obst oder auch Reste vom Nachtsch gibt.

Auch die „Spiel- und Eingewöhnungsgruppe“ ist mit 16 Kindern im September neu gestartet. Jeden Dienstagnachmittag treffen sie sich in der Sonnengruppe um sich kennen zu lernen und gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zu spielen und zu singen.

Im Kindergartenteam gibt es auch zwei neue Kolleginnen.

Wir sind die neuen Mitarbeiterinnen

Ich heiße Jessica Gödiker, bin 22 Jahre alt und komme aus Herzlake. Seit dem neuen Kindergartenjahr bin ich in der Regenbogengruppe tätig. Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich in diesem Sommer an der Marienhausschule in Meppen abgeschlossen.

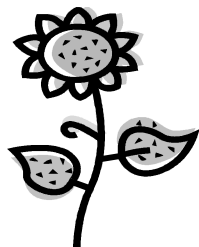
*Ich freue mich auf eine schöne Zeit,
die ich im Kindergarten in Lengerich verbringen darf.*

*Mit freundlichen Grüßen
Jessica Gödiker*

Ich heiße Martina Hensen und wohne in Lengerich. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von 1990 – 1995 war ich als Gruppenleiterin im Kindergarten St. Benedikt tätig. Während der Familienpause habe ich als Sozialpädagogische Familienhelferin beim Landkreis Emsland gearbeitet. Jetzt arbeite ich als Zweitkraft in der Schmetterlingsgruppe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

*Herzliche Grüße
Martina Hensen*

In den Gruppen beschäftigen sich die Kinder zurzeit mit dem Projekt „ICH bin ICH – und wer bist DU“, um sich, den anderen, die Gruppe und den Kindergarten mit allen Sinnen kennen zu lernen. Aber auch die Jahreszeitenhöhepunkte, wie Erntedank und St. Martin werden vorbereitet und gefeiert.



Katholische Bücherei Lengerich



Aktion Lesekönig 2008:

In unserer Bücherei wurde am 10. September die diesjährige Lesekönigin bzw. der Lesekönig ermittelt. Da viele eifrige Leser ihren Lesepass vollständig abgegeben hatten, wurde gelost. Die Lesekönigin heißt **Samira Mirsojan** und der Lesekönig **Lennart Rolfes!** Die beiden erhielten einen Buch-

Gutschein, alle anderen Teilnehmer einen Trostpreis. Gleichzeitig wurden die neuen Lesepässe für das kommende Jahr verteilt - also fleißig weiterlesen. Es lohnt sich, uns mal wieder zu besuchen, denn wir haben **viele neue Bücher für Kinder und Erwachsene:**

- z. B. Die schönsten Geschichten von Piggeldy und Frederik + CD
- Jim Knopf und der Scheinriese
- Laura und der Freundschaftssterne
- Zauberhafter Abenteuerspaß mit Hexe Lili
- Leserabe - Fußballgeschichten
- Leserabe - Ponygeschichten
- Duden Lesedetektive - Amelie lernt hexen
- Duden Lesedetektive - Ein blinder Passagier
- Willi will's wissen - Ernährung
- Willi will's wissen - Wie kommt das Wasser in den Hahn
- Running Man - Michael Gerard Bauer
- Drachenläufer - Khaled Hosseini
- Der Geschmack von Apfelkernen - Katharina Hagen
- Die Maschen der Frauen - K. Jacobs
- Lasset die Kinder zu mir kommen - Donna Leon
- Die letzte Spur - Charlotte Link
- Seidentochter - Anneli Schinkel
- So was wie Liebe - Anna McPartlin
- Die Pilgerin - Iny Lorentz

Brunch & Büfett

Fiete ist angekommen!

Im Rahmen der Ferienaktion der Kath. Bücherei Lengerich starteten am 11. + 12. August jeweils 15 Kinder zu einer Reise ans Meer mit "Fiete Anders". Das kleine Schaf erlebt unterwegs viele Abenteuer. Es findet sein Zuhause in der Nähe eines Leuchtturms.

Den haben dann alle Kinder

für sich gebastelt. Fiete gehörte natürlich auch dazu, allerdings "nur aus Pappe".

In einem zweiten Buch "Auf der Insel ist was los" erfuhren die Kinder vieles vom Inselleben. Dazu erzählten alle Teilnehmer von ihren Urlaubserinnerungen an der See. Gestärkt mit Getränken und etwas Süßem wurde der Nachmittag beendet.



Am 22.Sept.08 wurden 25 neue Kindergarten-Kinder in unserer Pfarrbücherei herzlich begrüßt. Auf kindgerechte Weise erhielten sie eine Einführung in die Arbeit und in die Angebote der Bücherei, die auch für kleinere Kinder schon interessant sind.

Sehr lebhaft, aber auch sehr aufmerksam waren sie, als ihnen aus einem spannenden Buch vorgelesen wurde.

Dann erhielt jedes Kind einen Ausweis zum Preis von 2,00 Euro. So wurden sie neue Leser und Mitglieder unserer Bücherei. Und damit sie in Zukunft die Bilderbücher auch nach Hause tragen können, erhielten sie als Geschenk auch noch eine neue Tragetasche aus Stoff, die sie im Kindergarten nach eigenen Ideen bemalen können. Alle 14 Tage gehen die Kinder nun mit den Erzieherinnen des Kindergartens in die Bücherei.

Wir hoffen, dass die Kinder stets regen Gebrauch von unseren Angeboten machen und viel Spaß an der Bücherei haben. Wir wünschen auch den Eltern viel Spaß beim Vorlesen. Selbstverständlich können die Kinder mit ihren Eltern auch zu den sonst üblichen Öffnungszeiten in die Bücherei kommen! Sie haben ja einen Ausweis!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den jungen Frauen herzlich danken, die sich für das Ausleihen der Bücher zur Verfügung stellen!

So haben wir mit allen Kindergartenkindern und Erzieherinnen am 02. Oktober ein kleines Erntedankfest gefeiert. Zuerst feierte jede Gruppe für sich mit einem Morgenkreis und dem gemeinsamen Frühstück. Dann ging es mit allen Kindern und Erzieherinnen zum Bauernhof der Familie Burrichter. Hier feierten wir mit Pastor gemeinsam einen Wortgottesdienst zum Erntedank mit dem Thema „Wir können von der Sonnenblume lernen“. Dieser Besuch war ein ganz besonderes Ereignis für alle. Wir möchten Familie Burrichter für diese Gelegenheit und die Gastfreundlichkeit ganz herzlich **Danke!** sagen. Es war sehr schön bei Euch!



Das Kindergartenteam wünscht allen Gemeindemitgliedern eine schöne Herbstzeit.

Info: Angebot für Kinder unter drei Jahren ?!

Um einen Bedarf festzustellen, nehmen wir zurzeit Anfragen und Anmeldungen für Kinder unter drei Jahren entgegen.

Mit den entsprechenden Zahlen wird dann mit der politischen Gemeinde und dem Träger ein entsprechendes Angebot (Krippe oder altersübergreifende Gruppe) geplant.

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte im Kindergarten.

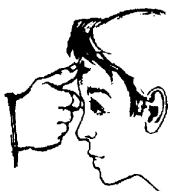
☎ 05904/390

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

49838 Lengerich, Kirchweg 6

Pfarrer:	Martin Stührenberg	☎ 348
Diakon:	Ludwig Kronabel, privat	☎ 05962/2134
Pfarrbüro:	Hildegard Kribber	☎ 2252 u. Fax 919831
E-mail:	St.Benedikt-Lengerich@KG.Bistum-OS.de	
E-mail:	Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de	
Internet:	www.sankt-benedikt-lengerich.de	
-Öffnungszeiten:	Di u. Mi 09.00 - 12.00 Uhr	
	Do 14.30 - 18.30 Uhr	
Konten:	8000150 Sparkasse u. 4026600 VB Lengerich	

Firmung 2009 in Lengerich



Am 8. Mai 2009 ist es wieder so weit und in Lengerich können 43 Mädchen und Jungen das Hl. Sakrament der Firmung empfangen.

Schon vor den Herbstferien gab es die ersten Treffen. Zunächst einmal die Eltern.

Am 4. September trafen sich die Eltern unserer Firmlinge zu einem Informationsabend. Es meldeten

sich auch einige Frauen (!), die Katechetinnen werden wollten. Man vereinbarte das erste Katechetentreffen für den 24. September. Zu diesem Termin konnte ich auch zwei junge Herren begrüßen, die sich bereit erklärten, ebenfalls eine Firmgruppe zu übernehmen; eine tolle Überraschung. An diesem Abend wurde intensiv über die Gruppenbildung nachgedacht, das erste Treffen am 8. Oktober vorbereitet und auch schon über den Inhalt der ersten Doppelstunde gesprochen. Einige Termine wurden festgelegt und die grobe Planung für den Unterricht wurde vorgestellt. So können sich unsere Firmlinge auf zwei Tage in Ahmsen und auf einen Ausflug nach Osnabrück freuen. In Osnabrück wollen wir ein Treffen mit dem Firmspender, unserem Weihbischof Kettmann, absprechen, damit auch er sich schon vor der Firmung ein Bild von unseren Firmlingen machen kann. In diesem Firmkurs soll eigentlich als Schwerpunkt angedacht werden: Warum glauben wir? Was macht eigentlich unseren Glauben aus? Was ist wichtig, wenn ich glauben möchte? Was bedeutet für mich: Beten? Toll fände ich es, wenn sich unsere Jugendlichen voll auf diese Fragen einlassen und ernsthaft nach Antworten suchen. Ich freue mich schon auf die Arbeit mit den Katecheten und natürlich mit unseren Firmlingen.

Euer Diakon

Ludwig Kronabel

Antwort zur Frage aus dem Katechismus:

Alle Menschen bilden die Einheit des Menschengeschlechts, weil sie ihren gemeinsamen Ursprung aus Gott haben. Gott hat außerdem »aus einem einzigen Menschen das ganze Menschengeschlecht erschaffen« (Apg 17, 26). Alle haben schließlich einen einzigen Retter und sind berufen, an der weigen Seligkeit Gottes teilzuhaben.

Die Freiwillige Feuerwehr Lengerich und die Katholische Frauengemeinschaft Lengerich

boten zusammen im Rahmen der Ferienaktion 2008 einen Nachmittag „Rund um die Feuerwehr“ am 8. August an.

Über 72 Kinder aus der Samtgemeinde nahmen dieses Angebot an und erhielten viele Informationen über die Fahrzeuge und über die „Handwerkzeuge“ der Feuerwehr. Ob es nun ein TLF oder ein LF handelt, alles war zum Greifen nah und durfte ausprobiert werden

Ein Highlight war wohl die Drehleiter aus Spelle bis zu einer Höhe von rund 30 m, die ausfahrbar ist. Spezielle Sicherungsmaßnahmen waren erforderlich, damit auch die Kinder mit der Drehleiter gen Himmel fahren konnten. Der weite klare Blick weit über Lengerich entschädigte dann für die anfänglichen Bedenken, in die Höhe zu fahren.

Wasserspiele mit der Tragkraftspritze gehörten ebenfalls zum Programm wie der riesige Schaumteppich, der zum Toben wie im Schnee einlud.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch eine super Versorgung für das leibliche Wohl durch die Katholische Frauengemeinschaft. Neben den vielen Getränken wurden neun große Platten mit Kuchen verteilt!



- Fr 24.10. **Musikgruppe „Spirits“:** Üben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.
- Sa 25.10. **kfd – Spielzeuggbörse** von 14:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim.
Goldenes Ordensjubiläum: Schwester Maria Pauli Raming feiert an diesem Samstag ihr Goldenes Ordensjubiläum. Aus diesem Anlass findet um 09:30 Uhr ein Dankgottesdienst in der Klosterkirche in Thuine statt. Wer am Gottesdienst in Thuine teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen! Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem Jubiläumstag und möchten uns dafür bedanken, dass sie Zeugnis gibt von der Liebe zu Christus, die ihr ganzes Leben erfüllt.
- So 26.10. **Ende der Sommerzeit:** Bitte daran denken, dass die Uhr heute von 03:00 auf **02:00 Uhr** zurückgestellt wird.
- Mo 27.10. **Messdienergruppe „Tarcisius Gang“:** Gruppenstunde um 16:00 Uhr im Pfarrheim.
Musikgruppe „Generation S“: Üben 17:00 Uhr im Pfarrh.



7. Lengericher Spielzeuggbörse

Am Samstag, 25. Oktober 2008

von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

im katholischen Pfarrheim in Lengerich

Verkauft wird: Sauberes Spielzeug, Laufstall, Maxi - Cosi, Auto- und Fahrradsitze, Buggies, Winterjacken und Schneeanzüge.

Annahme ist: Freitag, 24. Oktober 2008 von 16 Uhr bis 19 Uhr. Bitte die Gegenstände mit Preisen und Nummern ausgezeichnet im Pfarrheim abgeben. 10% des Erlöses gehen an

die Mutter-Kind-Gruppen der KFD! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bitte unbedingt bis zum 22.10.2008 anmelden

Tel.: 05904 / 96 45 28 Maria Schulte-Südhoff Tel.: 05904 / 96 08 43

Maria Schulte Die Mutter-Kind-Gruppen der KFD Lengerich



Messdienergemeinschaft:

Es ist mal wieder soweit. Eine super Messdienertagesfahrt steht an! Unser Ziel diesmal: **Das Badeparadies in Huttenheugte**. Die Fahrt kostet 20,00 € pro Teilnehmer. Bringt für die Verpflegung noch ein wenig Taschengeld mit. Wir fahren am Sa, 25.10.08 um 08:00 Uhr vom Pfarrh. los. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell die ausgefüllten Anmeldungen mit dem Geld bei einem eurer Gruppenleiter oder im Pfarrbüro abgeben! Die Fahrt werden Pfr. Stührenberg und eure Gruppenleiter begleiten.

Gottesdienste vom 12. bis 26. Oktober 2008

Schriftlesungen: 1.L.: Jes 25,6-10a; 2.L.: Phil 4,12-14.19-20; E.: Mt 22,1-14

So 12.10. **28. Sonntag im Jahreskreis** (Koll.: Für die Wartung der Glocken)

Sa 17:00 Uhr Hl. Messe

So 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt

Di 14.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Kallistus I

Mi 15.10. 19:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

Do 16.10. 15:00 Uhr Hl. Messe im MAH, Hl. Hedwig von Andechs

Fr 17.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Ignatius von Antiochien

Schriftlesungen: 1.L.: Jes 45,1.4-6; 2.L.: 1 Thess 1,1-5b; E.: Mt 22,15-21

So 19.10. **29. Sonntag im Jahreskreis** (Monatskollekte für die Kirche)

Sa 17:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Lukas

So 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt

Mo 20.10. 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Di 21.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Ursula und Gefährtinnen

Mi 22.10. 19:00 Uhr Hl. Messe

Do 23.10. 15:00 Uhr Hl. Messe im MAH, Hl. Johannes von Capestrano

Fr 24.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Hl. Antonius Maria Claret

Schriftlesungen: 1.L.: Ex 22,20-26; 2.L.: 1 Thess 1,5c-10; E.: Mt 22,34-40

So 26.10. **30. Sonntag im Jahreskreis** (Kollekte für die Weltmission)

Sa 17:00 Uhr Hl. Messe

So 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Hochamt

Gottesdienste im Maria-Anna-Hospital:

Sonntags: 09:00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstags: 15:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche: **Samstags:** 16:00 - 16:45 Uhr

Katholische öffentliche Bücher:

Öffnungszeiten:

Sonntags: 11:00 - 12:30 Uhr

Mittags: 15:00 - 17:00 Uhr



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE:

Mo 13.10. **Handarbeitsgruppe:** Treffen von 15 bis 17 Uhr im Pfarrh. **Jugendchor „Miracle“:** Üben von 19:00 bis 20:00 Uhr im Jugendcafé des Pfarrheims.

Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

kfd – Tanzkreis: Treffen um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Di 14.10. **Kirchenchorprobe** um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Mi 15.10. **kfd – Elisabethgruppe:** Heute nach der Abendmesse laden wir zum Klönabend ins Pfarrheim ein.

Do 16.10. **kfd – Zwergentreff:** Wir treffen uns um 08:30 Uhr beim Pfarrheim um dann ins Monkey's Playland zu fahren. Dort finden das Spielen und ein Frühstück statt.

Kinderschola für Jungen u. Mädchen von 2. – 4. Kl.: Wir treffen uns von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim.

JuT (Jugendtreff): Der Jugendtreff lädt heute um 18:00 Uhr alle Jugendlichen ein. Zwei Suchtberaterinnen der Fachambulanz des Caritasverbandes Emsland werden sich gemeinsam mit uns zum Thema „Spielverderber und Partykiller“ auseinandersetzen.

Fr 17.10. **kfd- Hedwiggruppe – Namensfest:** Wir beginnen um 08:00 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche. Anschl. Frühstück im Pfarrheim.

Musikgruppe „Spirits“: Üben um 18:00 Uhr im Pfarrheim.

Mo 20.10. **Jugendchor „Miracle“:** Üben von 19:00 bis 20:00 Uhr im Jugendcafé des Pfarrheims.

Kreuzbundgruppenstunde um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

kfd aktuell: Heute um 20:00 Uhr wird sich Herr Pastor Stührenberg in gemütlicher Runde mit uns zum Thema

„Was heißt Maria für uns heute“

austauschen. Hierzu laden wir jede kfd Frau herzlich ein.

Di 21.10. **Kirchenchorprobe** um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Do 23.10. **Kinderschola für Jungen u. Mädchen von 2. – 4. Kl.:** Wir treffen uns von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim.

Kolpingfamilie: Kolpingweltgebetstag in Freren

19:00 Uhr Messe in Freren, anschl. Zusammenkunft im Vitushaus. Abfahrt mit priv. Pkw's um 18.35 Uhr beim Pfarrh.

